

## AUS DER REGION

# Gelbes Haus: Tritttau findet Träger für Schülerbetreuung

Südstormarner Vereinigung übernimmt Betrieb. Übergangsweise werden Container aufgestellt. Neubau soll Platz für bis zu 100 Kinder bieten

**Tritttau.** 2001 wurde auf dem Gelände der Grundschule in Tritttau das erste Blaue Haus für die nachschulische Betreuung von Erst- bis Sechstklässlern gebaut. 2017 folgte das zweite Blaue Haus. Beider Träger ist der Schulverband. Weil die Nachfrage nach Plätzen inzwischen erneut die Kapazitäten übersteigt, kaufte die Gemeinde Ende 2021 ein dem Schulgelände gegenüberliegendes Grundstück mit zwei Häusern in der Straße Im Raum 21.

Dort soll unter dem Namen Gelbes Haus eine gemeindeeigene nachschulische Betreuung geschaffen werden. In den Bestandsgebäuden sind übergangsweise ukrainische Geflüchtete untergebracht. Nach intensiver Beratung beschloss die

Politik, ein neues großes Gebäude auf dem Grundstück zu planen, in dem bis zu 100 Kinder betreut werden können.

Doch das braucht seine Zeit, eine Zwischenlösung musste her. Mit der Aufstellung von Containern, die Platz für 30 Kinder bieten sollen, will die Gemeinde den Betreuungseingpass verhindern.

Inzwischen wurde nach eingehender Suche auch ein Träger für das Gelbe Haus gefunden: die Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit (SVS). Deren Vorstand und Geschäftsführer, Michael Schwarz, und der Trittauer Bürgermeister Oliver Mesch unterzeichneten jetzt den der Kooperation zugrunde liegenden Trägervertrag. Oliver Mesch zeigte sich erfreut,



**Michael Schwarz (l.) und Oliver Mesch unterzeichnen den Vertrag.** GEM. TRITTAU

„dass wir die SVS als kompetenten und erfahrenen Partner für unser Gelbes Haus gewinnen konnten“. Der Verein engagiere sich seit Jahren stark in Tritttau und leiste eine hervorragende und wichtige Arbeit, lobte der Bürgermeister.

SVS-Geschäftsführer Michael Schwarz sagt: „Mit dem neuen Ganztagsangebot setzen wir unser langjähriges Engagement in Tritttau fort und freuen uns auf eine neue Herausforderung. Die Kolleginnen und Kollegen stehen bereits in den Startlöchern, um zukünftig gemeinsam mit den Blauen Häusern die Nachmittagsbetreuung für die Kinder der Mühlau-Schule zu gestalten.“

Die SVS wurde von Bürgern aus Glinde und Reinbek vor 51 Jahren unter dem Namen Verein für Jugendhilfe gegründet. Seitdem hat sie sich zu einem Anbieter umfassender sozialer Dienstleistungen entwickelt, der vorwiegend im Süden des Kreises Stormarn und im Kreis Herzog-

tum Lauenburg aktiv ist. Das Angebot umfasst Beratungen in herausfordernden Lebenslagen, Pflege- und Unterstützungsangebote für Senioren, Eingliederungs- und Jugendhilfe sowie Betreuung unterschiedlicher Gruppen.

In Tritttau ist die SVS mit einem Standort ihres integrativen Beratungszentrums präsent und betreibt eine teilstationäre Jugendhilfeeinrichtung. Außerdem ist der Verein Träger des Familienzentrums für den Amtsbereich Tritttau.

Die Aufstellung der Container ist für den August geplant, sodass das Gelbe Haus den Betrieb voraussichtlich am 1. September aufnehmen wird. Wer sein Kind dort betreuen lassen will, kann die

Zeiten variabel von 7 Uhr bis zum Beginn des Unterrichts und nach Schulschluss bis maximal 17 Uhr buchen. Anmeldungen erfolgen über die Homepage der Offenen Ganztagschule [www.paedze-trittau.de](http://www.paedze-trittau.de).

Mesch: „Mein Dank gilt auch den gemeindlichen Gremien, die unserem Vorschlag, das Grundstück zu kaufen und erstmals eine eigene nachschulische Betreuungseinrichtung einzurichten, gefolgt sind.“ Und dies innerhalb kürzester Zeit beraten und positiv entschieden hätten. Mit dem Gelben Haus schlage die Gemeinde einen neuen Weg ein. „Wir nehmen viel Geld in die Hand, schaffen aber so ein Stück mehr Verlässlichkeit für unsere Eltern“, so Mesch. *nick*